

Farben und ihre Bedeutungen beim lernen

Welche Farbe fördert die Konzentration?

Blau wirkt beruhigend und entspannend. Positiv gesehen steht sie für Genauigkeit, Konzentration, Mut, klares Denken, Lernen, Selbstvertrauen und Entwicklungsprozesse.

Bei welcher Farbe kann man am besten lernen?

Die Farben **Gelb, Orange, Rot, Grün** wirken sich besonders positiv auf das menschliche Lernverhalten aus. So schaffen gelbliche und rötliche Töne meist eine fröhliche Atmosphäre voller Energie.

Allerdings sollte man sie nur verwenden, wenn man eine ruhige und entspannte Persönlichkeit an den Tag legt.

Mit diesen Farben kann man die Denkfähigkeiten anregen

Mit diesen Farben kann man die Denkfähigkeiten anregen

Für alle geistigen Tätigkeiten unterstützend wirkt

Die Kreativität steigern:

Die Konzentration fördern:

Die Sachlichkeit und die Präzision der Gedanken fördern:

Die Intelligenz fördert:



Oft sind Klassenzimmer komplett weiß gestrichen, der einzige Farbtupfer ist die grüne Tafel. Das lässt die Räume zwar größer erscheinen, wirkt sich aber negativ auf die Konzentrationsfähigkeit der Schüler aus. Denn der starke Kontrast lässt die Augen schneller ermüden.





Wie Farbwirkung die Lernfähigkeit von Kindern beeinflusst Himmelblau, Grün, Gelb und Orange fördern die Konzentration im Kinderzimmer sowie im Klassenraum

Es sind mal wieder ziemlich viele Hausaufgaben? Ihr Kind ist jetzt schon müde? Aber es muss noch seitenweise auswendig lernen? Lassen Sie sich und ihm ein bisschen helfen ... Ganz einfach: von Farben.

Es gibt zahlreiche **Studien**, die sich mit der **Wirkung von Farben beim Lernen** beschäftigt und bestätigt haben, dass man ihren Einfluss nicht unterschätzen sollte. So haben Farben zum Beispiel einen enormen **Einfluss auf das Gedächtnis**. Wenn es etwas auswendig zu lernen gilt, hilft es daher nicht mit schwarzer Schrift auf weißem Blatt zu arbeiten, sondern die Zeilen farbig zu markieren. **Das erleichtert es, sich wieder an den Text zu erinnern, um knapp 80 Prozent!** Man könnte also sagen: Wenn ein Bild schon mehr sagt als 1000 Worte, dann sagt ein farbiges Bild – im Vergleich zu einem in Schwarzweiß – mehr als 1 Millionen Worte.

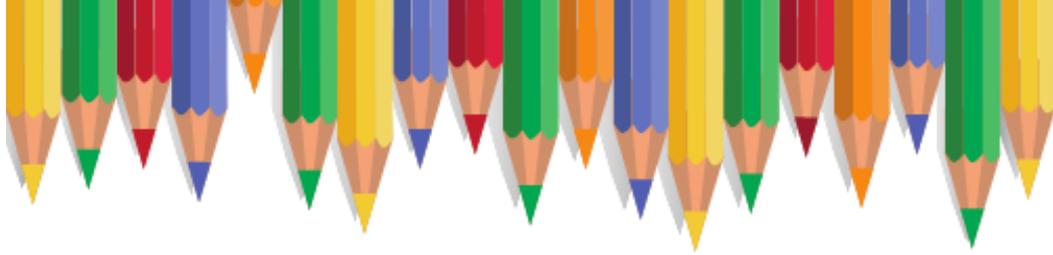
Farben helfen aber nicht nur dabei, **Informationen** abzuspeichern, sondern auch, sie **besser aufzunehmen und zu verstehen**. Und: Sie können unsere Art zu arbeiten beeinflussen. Forscher haben herausgefunden, dass man beim Blick auf eine **blaue Fläche kreativer und phantasievoller** wird, der Blick auf **Rot** dagegen **fördert praktische Aufgaben**, bei denen man sogar präziser vorgeht.



Das farbige Klassenzimmer - lernfördernde Farbkonzepte

Obwohl man das alles weiß, sind nicht nur viele Kinderzimmer, sondern auch die meisten Klassenzimmer trotzdem noch weiß gestrichen. Darin stehen oft graue oder braune Tische, und die einzige Farbe ist der Rotstift in den Heften. Das kann nicht hilfreich sein, denn **die unbunten Töne „können nichts“**, sie fördern weder die Konzentration noch unterstützen sie das Gedächtnis. Im Gegenteil: In Räumen mit nur Schwarz, Grau, Braun und Weiß gingen die Leistungen in den Keller; Braun und Weiß haben sogar noch die Müdigkeit gefördert. Bei den Kindern in den Klassenräumen kam hinzu, dass sie sich einfach nicht wohlfühlten in den farblosen Zimmern.





Wenn man Wandfarben dagegen gezielt aussucht, fördert das nicht nur das Wohlbefinden, sondern kann enorm dabei helfen, die Konzentration und Kreativität zu fördern. Zum „Beweis“ wieder die Ergebnisse aus der Studie: **In zart getönten bunten Räumen stieg die Produktivität direkt an.** Die Befragten arbeiteten effizienter und machten auch weniger Fehler – dasselbe gilt für Wandfarbe in Klassenräumen.

Aber welche Farben eignen sich? Zu den Favoriten bei den Kindern und auch zu den „Alleskönnern“, was das Lernen angeht, zählen **Himmelblau, Gelbgrün und Orange.** Schauen wir uns die Farben einmal etwas genauer an ...

Farbwirkung von Hellblau – fördert das Lernen

Luftiges Hellblau sorgt für eine entspannte, freundliche Atmosphäre, in der sich gut lernen lässt. **Perfekt geeignet ist es für Klassenräume**, da es eine der beruhigendsten Farben ist, ohne müde zu machen. Die Farbe lindert sogar Nervosität und Stress und kann so gerade auf ängstliche und überaktive Kinder einen beruhigenden und ausgleichenden Einfluss haben. Der Farbton strahlt Ruhe aus, wirkt angenehm funktional und klärt die Gedanken - ideal also als sanfter Anreiz. Das helle Blau schafft Räume voller Klarheit und Leichtigkeit, in denen vieles auch nicht so schwergenommen wird – mehr noch, **die Phantasie wird beflügelt** und Aufsätze fallen deutlich kreativer aus. Man weiß sogar, dass helles Blau in Klassenräumen das Aggressionspotenzial und den Lärmpegel senkt – ganz im Gegensatz zu Rot, das viele Kinder zudem als bedrohlich empfinden und mit Bestrafung gleichsetzen. Pastelliges Bleu ist ein angenehmer, nicht zu starker Farbreiz und eignet sich daher gut für Räume, in denen sich Kinder länger aufhalten. Schön wirkt es auch in eher kleineren Kinderzimmern, die durch den hellen Blauton an Weite gewinnen, da kühles Blau Wände optisch zurücktreten und den Raum größer wirken lässt.

Dein Transformation Coach

Alexa

Copyright – Alexa Enderli – Alle Rechte vorbehalten

Alexa Enderli Ruchbuckweg 8, 5332 Rekingen
info@alexaenderli.com

